



Steuerung mit einem Analogempfänger

EIMod FusionX, EIMod 4WD

Voraussetzungen

EIMod FusionX und EIMod 4WD werden mit einem Kabel für den Anschluss an einen Analogempfänger ausgeliefert. Damit können alle handelsüblichen 2,4GHz- sowie alle älteren 40MHz-Anlagen angeschlossen werden.

Damit ein Modell überhaupt gesteuert werden kann, müssen mindestens zwei Kanäle vorhanden sein: Gas und Lenkung. Es ist üblicherweise das rechte Steuerkreuz einer Sendeanlage. Mit diesen zwei Kanälen kann der Motor "angeworfen" und wieder "abgestellt" werden, sowie das Fahrzeug gefahren werden (Gas, Bremse, Lenkung).

Wir empfehlen bei den ersten Tests nur diese beiden Kanäle anzuschliessen, um die grundsätzliche Funktion der Funkanlage und der Zentraleinheit zu überprüfen.

Ein Drehregler an der Funkanlage kann dazu verwendet werden, die Lautstärke zu steuern. Falls die Funkanlage über keinen Drehregler verfügt, wird die Lautstärke standardmässig über einen mitgelieferten Drehregler im Fahrzeug eingestellt.

Zwei weitere Kanäle (üblicherweise sind sie dem linken Steuerkreuz zugeordnet) benutzt EIMod FusionX für die Steuerung des Turmes (Turmdrehen sowie Heben/Senken der Hauptwaffe). Zusätzlich kann damit die Hauptwaffe und ein MG gefeuert werden. Mit einem optionalen weiteren Kanal (ein Drehregler oder mit Funktionseinschränkungen auch ein Schalter) verändert man die Belegung des linken Steuerkreuzes. Dieses ist dann nicht mehr mit Turmfunktionen sondern mit weiteren Funktionen wie Licht, Blinker, Benutzersounds usw. belegt.

Bei EIMod 4WD ist ein zweites Steuerkreuz nicht notwendig. Falls dieses vorhanden ist, liegen dort diverse Zusatzfunktionen, die nachträglich verändert werden können.

Alle weiteren Kanäle können frei mit unterschiedlichen Funktionen belegt werden. Insgesamt können so bis zu acht Kanäle verwendet werden. Die höchste Flexibilität erreicht man, wenn alle Kanäle als Drehregler ausgeführt sind. 3-Wege-Schalter bzw. Ein/Ausschalter können ebenfalls verwendet werden, dabei reduziert sich aber die mögliche Anzahl an belegbaren Funktionen.

Anschluss des Empfängers

Das mitgelieferte Kabel für den Empfänger hat insgesamt neun Stecker:

Ein Stecker mit zwei Leitungen (rot/schwarz) ist die Stromversorgung des Empfängers mit 5V (BEC). Dieser Stecker muss immer eingesteckt werden. Manche Empfänger haben keinen gesonderten Anschluss dafür. In diesen Fällen kann jeder andere Steckplatz des Empfängers (Kanal 1 bis 8) verwendet werden.

Die restlichen acht Stecker werden mit den Kanälen 1 bis 8 des Empfängers angeschlossen. Für eine korrekte Funktion dürfen nur Kanäle verkabelt werden, die auch wirklich verwendet werden.

Die konkrete Reihenfolge ist von Funkanlage zu Funkanlage unterschiedlich. Je nach Ausstattung und Modell kann diese von der EIMod Vorbelegung abweichen. Ein typischer Fall dafür ist der Lautstärkeregler, der am Empfänger nicht immer auf Kanal 8 liegen muss. Liegt er z.B. auf Kanal 6, so muss die weisse Leitung von EIMod Kanal 8 mit dem Kanal 6 am Empfänger verbunden werden.

Die Zuordnung der Kanäle bei EIMod FusionX ist wie folgt:

Funktion	Farbe	EIMod Kanal	Steuerelement
Gas	braun	1	Steuerkreuz
Lenkung	orange	2	
Kanone Heben/Senken, Schuss*	gelb	3	Steuerkreuz
Turmdrehen*	grün	4	
Funktionswahl für Kanal 3+4	blau	5	Drehregler oder Schalter
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	violett	6	Drehregler oder Schalter
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	grau	7	Drehregler oder Schalter
Lautstärke	weiss	8	Drehregler

*Je nach Stellung von Kanal 5 (blau) ist das Steuerkreuz (Kanäle 3 (gelb) und 4 (grün)) mit anderen Funktionen belegt. Diese wird weiter im Text erläutert.

Die Zuordnung der Kanäle bei EIMod 4WD ist wie folgt:

Funktion	Farbe	EIMod Kanal	Steuerelement
Gas	braun	1	Steuerkreuz
Lenkung	orange	2	
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	gelb	3	Steuerkreuz, Drehregler oder Schalter
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	grün	4	
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	blau	5	Drehregler oder Schalter
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	violett	6	Drehregler oder Schalter
Kanal für Schnellzugriffsfunktionen	grau	7	Drehregler oder Schalter
Lautstärke	weiss	8	Drehregler

Die EIMod Kanäle 1 bis 4 (braun, orange, gelb, grün) entsprechen in den meisten Fällen den Kanälen 1 bis 4 am Empfänger. Im Bereich des Flugmodellbaus entspricht es dem Mode 1: "Gas rechts".

Konfiguration der Funkanlage

Bevor die Funkanlage verwendet werden kann, muss sie korrekt konfiguriert werden. Viele Funkanlagen bieten eine sehr grosse Vielfalt an Funktionen. Die meisten davon werden für das Fahren eines Fahrzeugs nicht benötigt und sind für Flugmodelle gedacht. Folgende Punkte müssen beachtet werden:

- Am Empfänger dürfen nur Kanäle belegt werden, die auch wirklich zum Bedienen des Fahrzeugs gebraucht werden. Wenn der Empfänger zum Beispiel Anschlüsse für 8 Kanäle hat, der Sender verfügt jedoch lediglich über zwei Steuerkreuze für die Kanäle 1 bis 4, dann ist der Zustand der Kanäle 5 bis 8 nicht definiert. Das führt häufig zu Störungen im Betrieb wie zufälliges Auslösen von unterschiedlichen Funktionen. In diesem Fall dürfen nur die vier tatsächlich benutzten Kanäle verkabelt sein.
- Alle Steuerelemente müssen sich in der neutralen Stellung befinden (Steuerkreuze zentriert, Drehregler und 3-Wege-Schalter in der Mittelstellung, Ein-Aus-Schalter in der Aus-Stellung). Ausnahme ist der Drehregler für die Lautstärke. Dieser kann sich in beliebiger Position befinden. Es ist möglich, dass die Mittelstellung eines Reglers am Sender nicht der tatsächlichen Neutralstellung entspricht. Häufig kann die Neutralstellung in der Sendeanlage verschoben werden, z.B. durch Trimmung.
- Alle Mixer müssen deaktiviert sein. Ein Steuerelement (Schalter, Drehregler..) darf nur das Signal eines Kanals beeinflussen. Das ist bei Funkanlagen normalerweise der Standardfall.

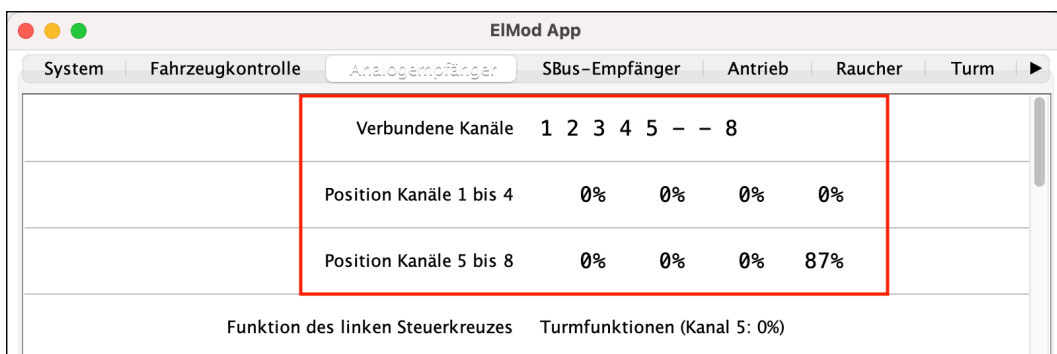
- Der Betätigungsweg der einzelnen Kanäle muss bei ca. -100% bis +100% liegen. Die unterste Position eines Steuerelements entspricht -100%, die oberste entspricht +100%. Beim Steuerkreuz in der horizontalen Richtung ist es links -100%, rechts +100%.

Um die Einstellungen der Funkanlage zu überprüfen, kann die EIMod App verwendet werden. Alle hierfür benötigten Informationen sind im Reiter "Analogempfänger":

- der Parameter "Verbundene Kanäle" zeigt an, welche EIMod-Kanäle ein Signal vom Empfänger erkennen. Wird statt einer Zahl ein '-' angezeigt, so ist entweder das dazugehörige Kabel nicht am Empfänger angeschlossen oder es liegt kein Signal vor.
- Die Parameter "Position Kanäle 1 bis 4" und "Position Kanäle 5 bis 8" zeigen, in welcher Stellung sich das dazugehörige Bedienelement befindet. Daran erkennt man:
 - Welches Steuerelement welchem Kanal zugeordnet ist. Verändern Sie hierfür die Position eines Steuerelements (z.B. Schalter oder Drehregler) und beobachten Sie, welche Zahl sich verändert. Denken Sie daran, dass ein Steuerkreuz immer zwei Kanälen zugeordnet ist. Wird das Steuerkreuz diagonal bewegt, verändern sich die Werte für zwei Kanäle gleichzeitig. Bewegen Sie also das Steuerkreuz zunächst nur in der Vertikalen und dann nur in der Horizontalen um zu sehen, ob die Verkabelung von Kanal 1 (braun, Gas) und Kanal 2 (orange, Lenkung) passt.
 - Ob ein Steuerelement in die korrekte Richtung reagiert. Wird ein Schalter, ein Steuerkreuz oder ein Drehregler nach oben (bei waagrechter Ausrichtung nach rechts) bewegt, so muss sich der Wert für die Position ins Positive verändern. Bei Bewegung nach unten (bei waagrechter Ausrichtung nach links) geht der Wert in den Minus-Bereich. Ist es genau anders herum, so muss die Bewegungsrichtung "gedreht" werden (auch bekannt als "Servo Reverse" oder "Channel Reverse"). Die meisten Funkanlagen bieten eine derartige Einstellung. Es ist aber auch in der EIMod App für alle Kanäle einzeln vorgesehen.
 - Ob ein Steuerelement ausreichend weit ausgelenkt wird. Der angezeigte Wert sollte zwischen -100% und +100% liegen (+110% bis -110% sind ebenfalls in Ordnung). Wird dieser nicht erreicht, so kann nicht der gesamte Nutzbereich des Kanals verwendet werden. Das Fahrzeug kann dann zum Beispiel nicht die volle Geschwindigkeit erreichen. In diesem Fall muss an der Funksteuerung der Servoweg erweitert werden. Wird -100% bzw. +100% schon deutlich vor dem Anschlag erreicht, so sollte der Servoweg für dieses Steuerelement an der Funksteuerung eingeschränkt werden.
 - Ob Mixer aktiviert sind. Das ist der Fall, wenn bei Betätigung eines Steuerelements die Werte von mehr als einem Kanal verändert werden. Deaktivieren Sie in diesem Fall den Mixer auf Ihrer Funksteuerung.

Bei einer korrekt eingestellten Funkanlage sind in der Ruhestellung alle Kanäle auf 0% (ausser der Drehregler für die Lautstärke), die Betätigung eines Steuerelements verändert nur den Wert eines einzigen Kanals. Dieser Wert geht von -100% bis +100%. Dabei liegt -100% an der untersten bzw. linken Stelle und +100% an der höchsten bzw. rechten Stelle.

Im Bild unten erkennt man, dass alle Kanäle ausser 6 (lila) und 7 (grau) angeschlossen sind (Parameter: "Verbundene Kanäle"). Alle Kanäle bis auf die Lautstärke (Kanal 8, weiss) sind in der neutralen Position. Der Drehregler auf Kanal 8 (weiss), steht auf 87%.



Im folgenden Bild wurde am rechten Steuerkreuz Vollgas gegeben. Jetzt steht der Kanal 1 (braun) auf ca. +100%

EIMod App

System

Fahrzeugkontrolle

Analogempfänger

SBus-Empfänger

Antrieb

Raucher

Turm

Verbundene Kanäle

1

2

3

4

5

-

-

8

Position Kanäle 1 bis 4

100%

0%

0%

0%

Position Kanäle 5 bis 8

0%

0%

0%

87%

Im nächsten Bild ist Gas wieder weggenommen (0% für Kanal 1, braun), dafür steht die Lenkung auf vollen Einschlag links: ca. -100% für Kanal 2 (orange)

EIMod App

System

Fahrzeugkontrolle

Analogempfänger

SBus-Empfänger

Antrieb

Raucher

Turm

Verbundene Kanäle

1

2

3

4

5

-

-

8

Position Kanäle 1 bis 4

0%

-104%

0%

0%

Position Kanäle 5 bis 8

0%

0%

0%

87%

Nun wurde die Turmdrehung (Kanal 4, grün) nach Links betätigt. Die EIMod App zeigt eine positive Auslenkung: hier muss das Kanal 4 (grün) "umgedreht" werden.

EIMod App

System

Fahrzeugkontrolle

Analogempfänger

SBus-Empfänger

Antrieb

Raucher

Turm

Verbundene Kanäle

1

2

3

4

5

-

-

8

Position Kanäle 1 bis 4

0%

0%

0%

103%

Position Kanäle 5 bis 8

0%

0%

0%

89%

Nach der Umstellung des Parameters "Kanal 4 (grün) Reverse" ist die Anzeige nun korrekt: bei Auslenkung nach Links ist der Wert negativ.

EIMod App

System

Fahrzeugkontrolle

Analogempfänger

SBus-Empfänger

Antrieb

Raucher

Turm

Verbundene Kanäle

1

2

3

4

5

-

-

8

Position Kanäle 1 bis 4

0%

0%

0%

- 98%

Position Kanäle 5 bis 8

0%

0%

0%

84%

Funktion des linken Steuerkreuzes

Turmfunktionen (Kanal 5: 0%)

Kanal 1 (braun) Modus

Gas und Anlasser

Kanal 1 (braun) Reverse

deaktiviert

Kanal 2 (orange) Reverse

deaktiviert

Kanal 3 (gelb) Reverse

deaktiviert

Kanal 3 (gelb) Modus

Heben/Senken und Waffen

Kanal 4 (grün) Reverse

aktiviert

Profil laden

Profil sichern

Hilfe

Über

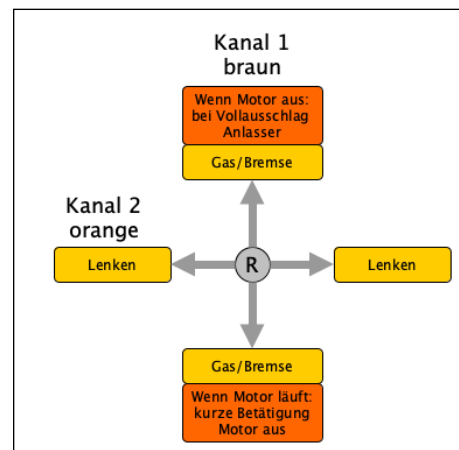
Beenden

Bedienung der Grundfunktionen

Bevor Sie fortfahren, stellen Sie sicher, dass Ihre Funkanlage gemäß der vorangegangenen Abschnitte richtig eingestellt ist.

Mit dem rechten Steuerkreuz wird Gas und Lenkung gesteuert. Ausserdem wird der Motor angeworfen und abgestellt:

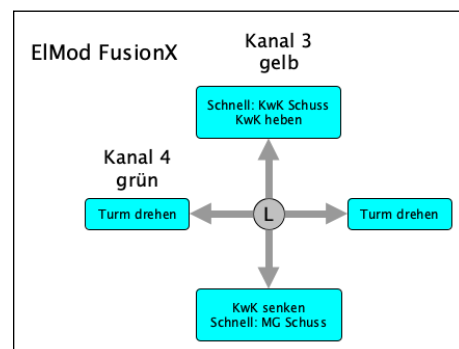
- Ist der Motor aus (z.B. nach dem Einschalten), muss der Gashebel in die oberste Stellung gebracht und kurz gehalten werden. Der Hebel kann losgelassen werden, sobald der Anlasser zu hören ist.
- Der Motor kann wieder abgestellt werden:
 - Das Fahrzeug muss stehen und das Leerlaufgeräusch muss zu hören sein
 - Der Gashebel wird schnell in die hinterste Stellung gebracht und sofort wieder losgelassen (am Besten mit einem Finger das Steuerkreuz bis ganz nach unten ziehen und loslassen).
 - Das Geräusch eines herunterfahrenden Motors ist zu hören.



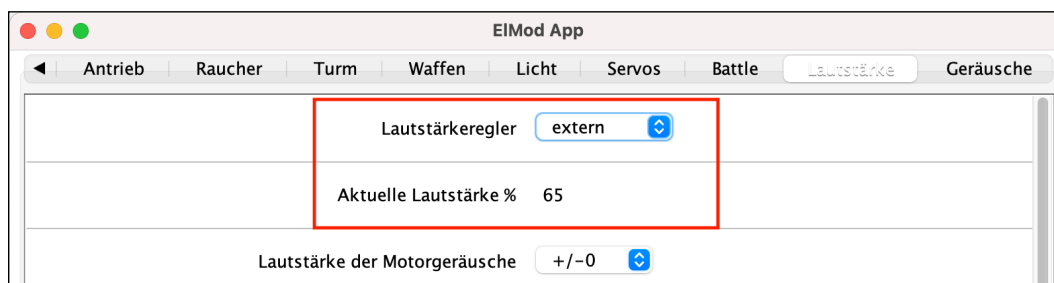
Die Position des Gashebels beim Beschleunigen entspricht der Fahrgeschwindigkeit: je größer die Auslenkung am Gashebel, desto höher ist die Geschwindigkeit des Fahrzeugs. Beim Bremsen dagegen entspricht die Auslenkung der Bremskraft: Je weiter sich der Gashebel in die entgegengesetzte Fahrtrichtung befindet, desto größer ist die Bremswirkung. Wird der Gashebel in die Mittelstellung gebracht, so rollt der Panzer bis zum Stillstand aus (Motorbremse).

Bei EIMod FusionX wird das linke Steuerkreuz für die Steuerung des Turmes und der Waffen benutzt:

- Waagrecht: Drehen des Turmes nach links oder rechts. Je größer der Ausschlag, desto schneller dreht der Turm.
- Senkrecht: Höhenrichten der Hauptwaffe. Je größer der Ausschlag desto schneller bewegt sich die Kanone. Wird das Steuerkreuz schnell ganz nach oben bewegt, so wird ein Schuss ausgelöst. Bei einer schnellen Bewegung nach unten schießt das MG.



Ein Drehregler an Kanal 8 (weiss) kann zur Veränderung der Lautstärke genutzt werden. Diese Funktion muss in der EIMod App zuerst aktiviert werden. Im Reiter "Lautstärke" befindet sich der Parameter "Lautstärkeregler". Ist dieser Parameter auf "intern" gestellt (Standardeinstellung), so wird die Lautstärke über den an der EIMod Zentraleinheit angeschlossenen Drehregler eingestellt. In der Stellung "extern", wird die Lautstärke über die Funkanlage eingestellt. Direkt darunter wird zur Kontrolle der Funktion der aktuelle Lautstärkepegel angezeigt.



Erweiterte Steuerung: EIMod FusionX

In der erweiterten Steuerung können alle Kanäle ausser braun (Gas), orange (Lenkung) und weiss (Lautstärke) mit insgesamt 40 unterschiedlichen Funktionen belegt werden. Dazu gehören:

- Ein-/Ausschalten des Hauptlichts
- Ein-/Ausschalten der Lichtfunktionen des FX Expanders
 - Licht 1
 - Licht 2
 - Licht 3
 - Blinker links
 - Blinker rechts
 - Warnblinker
- Waffenfunktionen
 - Auslöser Hauptwaffe
 - Auslöser Haupt-MG
 - Auslöser Zusatz-MG
- Rauchgenerator ein/aus
- Motor anwerfen/abstellen
- Umgebungsgeräusche ein/aus
- Servofunktionen des FX Expanders
 - Servofunktion Servo 1 ein/aus
 - Servofunktion Servo 2 ein/aus
 - Servofunktion Servo 3 ein/aus
- Benutzersounds 1 ... 24 abspielen/anhalten

Jede Funktion kann auch auch mehrmals zugewiesen sein.

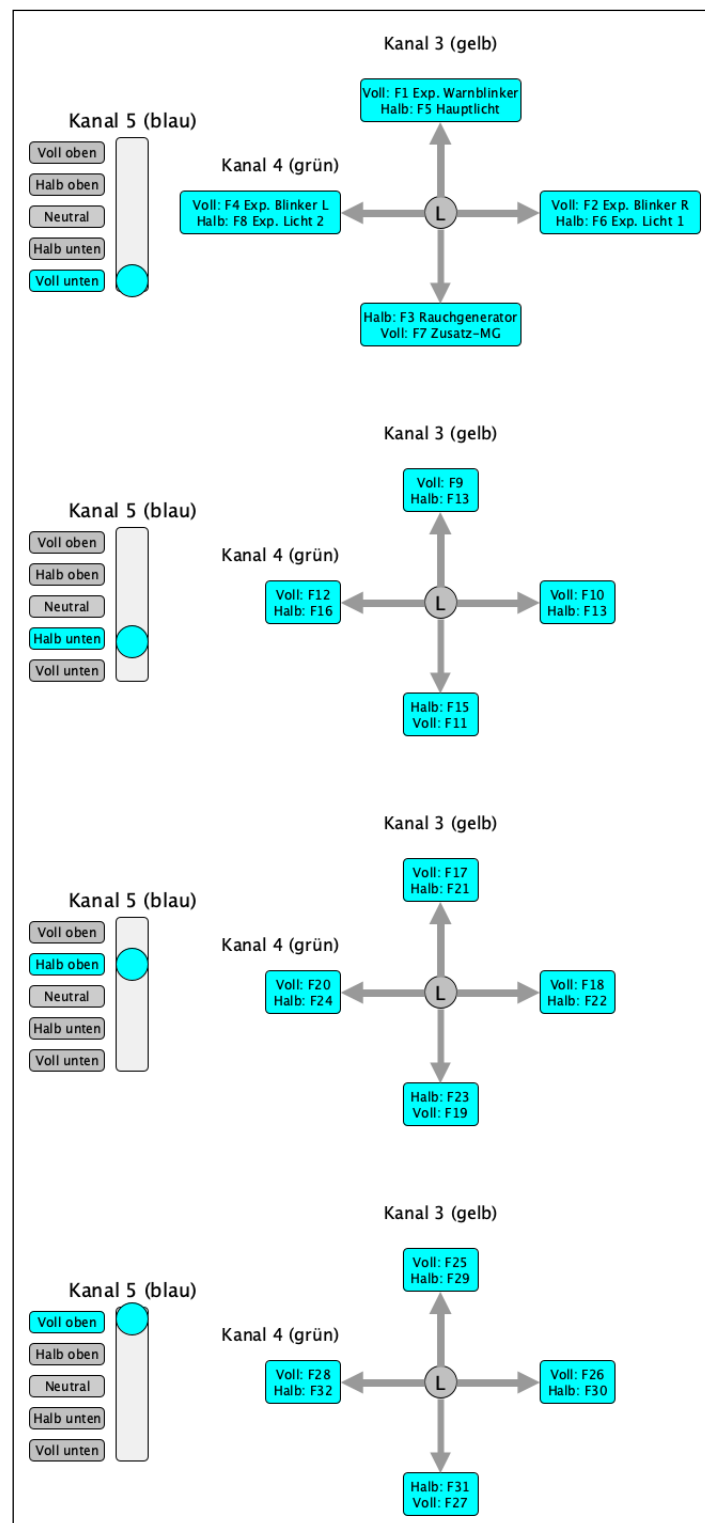
Bei allen Kanälen wird zwischen fünf Stellungen unterschieden: voll unten, halb unten, neutral, halb oben und voll oben. Den vollen Funktionsumfang erhält man also, wenn diese Kanäle mit Drehreglern belegt sind. Falls sie mit einem 3-Wege-Schalter (oben-mitte-unten) oder einem Ein-Aus-Schalter ausgestattet sind, reduziert sich die Anzahl möglicher Stellungen entsprechend.

Die Bedienung erfolgt auf zwei Arten:

- Kanal 5 (blau) legt fest, welche Funktionen auf dem linken Steuerkreuz (Kanäle 3 (gelb) und 4 (grün)) zu finden sind. Ist Kanal 5 (blau) in der Mittelstellung, so liegen auf dem linken Steuerkreuz die Standardfunktionen für den Turm (siehe "Bedienung der Grundfunktionen". In jeder anderen Stellung (Anschlag unten, Mittelstellung unten, Mittelstellung oben und Anschlag oben) aktiviert das linke Steuerkreuz einige der oben aufgezählten Funktionen. So werden pro Stellung des Kanals 5 (blau) dem linken Steuerkreuz 8 Funktionen zugeordnet. Einige dieser Funktionen sind bereits ab Werk vorbelegt. Die Vorbelegung kann mit der EIMod App nach belieben verändert werden.
- Kanäle 6 (violett) und 7 (grau) erlauben einen Schnellzugriff auf insgesamt acht Funktionen (vier pro Kanal)

Es ist wichtig zu wissen, dass nach Betätigung einer Funktion das Steuerelement wieder in die Neutralstellung gebracht werden muss (Drehregler in die Mitte, Schalter in die Mittel- bzw. Aus-Stellung). Andernfalls können unter Umständen keine weiteren Funktionen ausgelöst werden. Beispiel: wird eine Funktion auf Kanal 6 aktiviert und der Drehregler bzw. Schalter nicht in die Mittelstellung gebracht, kann auf Kanal 7 keine andere Funktion geschaltet werden. Im Abschnitt "Konfiguration der Funkanlage" ist erläutert, wie das in der EIMod App überprüft werden kann.

Die folgende Grafik zeigt nun die vollständige Belegung des linken Steuerkreuzes. Diese verändert sich, je nach Stellung des Kanals 5 (blau):

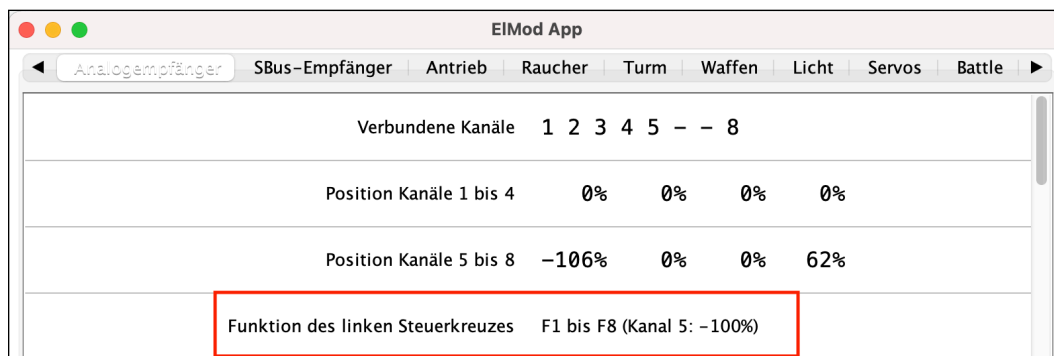


Die Logik dahinter ist folgende:

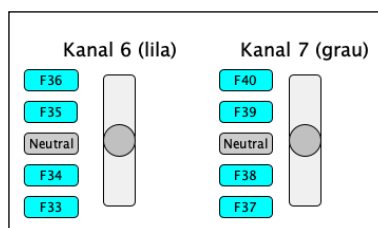
- Kanal 5 aktiviert aufsteigend von unten nach oben höhere Funktionsnummern
- Auf dem Steuerkreuz erhöhen sich die Funktionsnummern im Uhrzeigersinn beginnend bei 12 Uhr, zuerst der "grosse" Zeiger (voller Ausschlag), dann der "kleine" Zeiger (halber Ausschlag).

Wenn eine Funktion nicht belegt ist, erfolgt eine Klartextansage mit der Funktionsnummer der soeben ausgelösten Funktion. Zum Beispiel: Kanal 6 (blau) ist in der Position "voll oben" und das Steuerkreuz wird an den rechten Anschlag bewegt. Aus dem Lautsprecher ist, je nach Sprachinstellung, in englisch oder deutsch "Funktion 26" zu hören.

Auf welche Funktionen gerade auf dem linken Kreuzhebel zugegriffen werden, ist in der ElMod App im Reiter "Analogempfänger" unter dem Parameter "Funktion des linken Hebels" gelistet. Siehe Bild darunter.

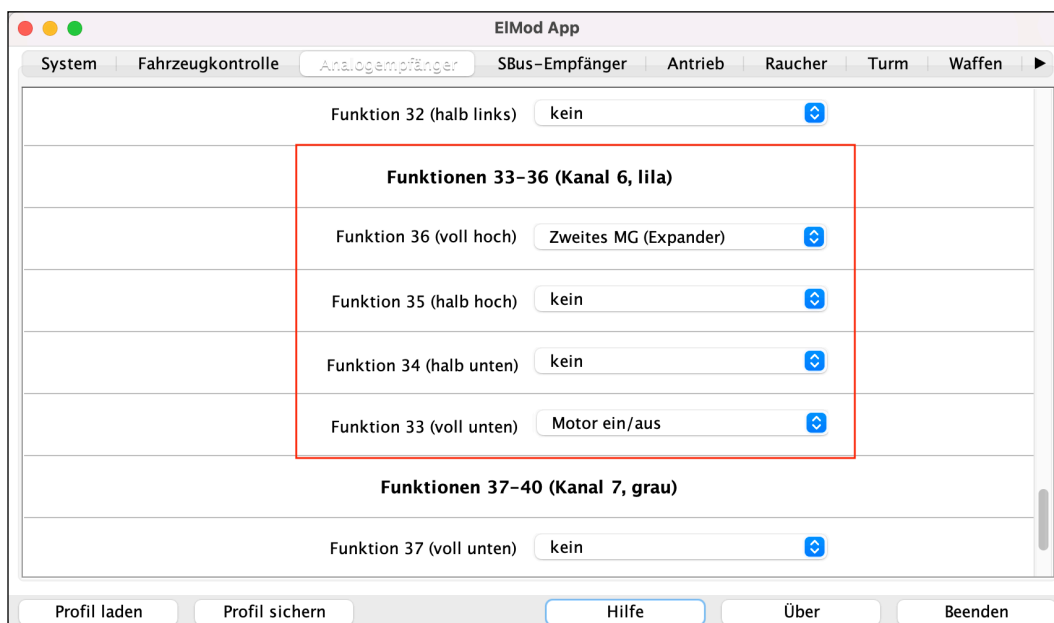


Die Kanäle 6 (lila) und 7 (grau) können mit häufig verwendeten Funktionen belegt werden und sind wie folgt belegt:



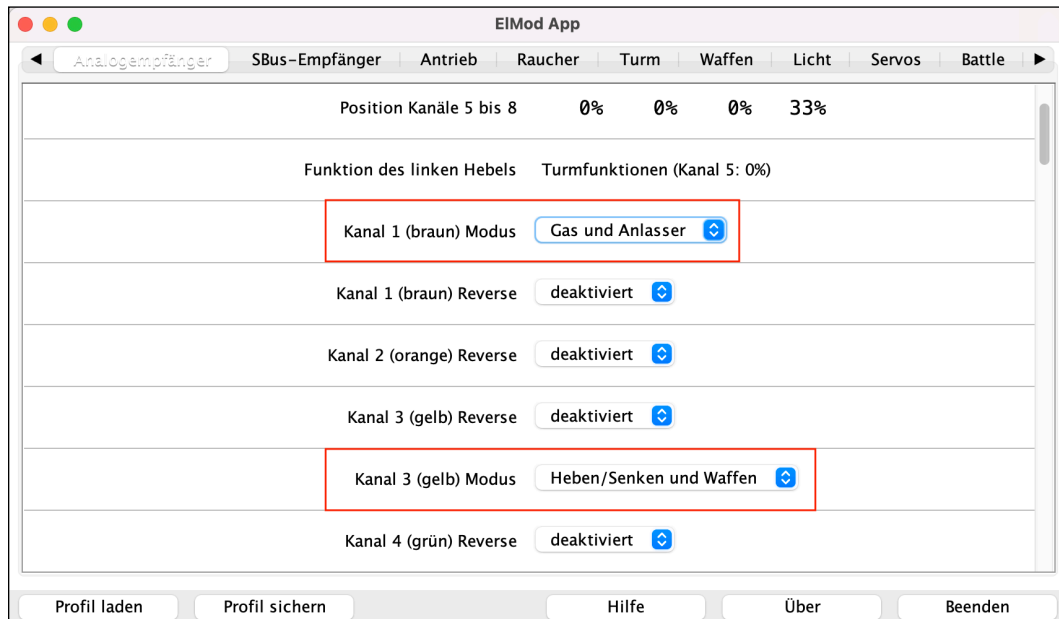
Hier erhöhen sich die Funktionsnummern von unten nach oben.

Im Beispiel unten wurde auf Kanal 6 (lila) der Anlasser und das Zusatz-MG gelegt. Der Anlasser wird betätigt, wenn der Schalter oder Drehregler an Kanal 6 (lila) in die unterste Position gebracht wird. Das Zusatz-MG feuert in der obersten Position des Steuerelements.



Die EIMod App bietet im Reiter "Analogempfänger" noch weitere Möglichkeiten der Konfiguration:

- Es ist möglich, die Anlasserfunktion auf dem Gashebel zu deaktivieren. Das ist dann gewünscht, wenn der Anlasser z.B. auf eine Schnellzugriffsfunktion auf Kanal 6 (lila) oder Kanal 7 (grau) gelegt ist.
- Es ist möglich, die Waffenfunktion auf Kanal 3 (gelb) zu deaktivieren. Dann befinden sich auf dem linken Steuerkreuz lediglich Turmdrehen und Heben/Senken der Hauptwaffe. Das Auslösen der Waffen erfolgt dann zum Beispiel als Schnellzugriffsfunktion auf Kanal 6 (lila) oder Kanal 7 (grau).



Erweiterte Steuerung: EIMod 4WD

In der erweiterten Steuerung können alle Kanäle ausser braun (Gas), orange (Lenkung) und weiss (Lautstärke) mit bis zu 20 Funktionen frei belegt werden. Dazu gehören:

- Ein-/Ausschalten des Hauptlichts
- Ein-/Ausschalten der Lichtfunktionen des FX Expanders
 - Licht 1
 - Licht 2
 - Licht 3
 - Blinker links
 - Blinker rechts
 - Warnblinker
- Waffenfunktionen
 - Auslöser Hauptwaffe
 - Auslöser Haupt-MG
 - Auslöser Zusatz-MG
- Motor anwerfen/abstellen
- Umgebungsgeräusche ein/aus
- Servofunktionen des FX Expanders
 - Servofunktion Servo 2 ein/aus
 - Servofunktion Servo 3 ein/aus
- Benutzersound 1 bis 24 abspielen/anhalten

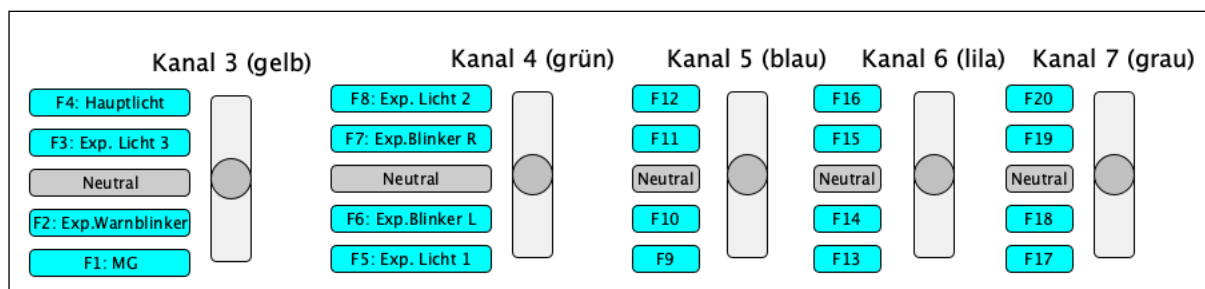
Alle Kanäle ausser Kanal 1 (braun, Gas) und Kanal 2 (orange, Lenkung) können mit diesen Funktionen beliebig belegt werden.

Bei diesen Kanälen wird zwischen fünf Stellungen unterschieden: voll unten, halb unten, neutral, halb oben und voll oben. Den vollen Funktionsumfang erhält man also, wenn diese Kanäle mit Drehreglern belegt sind. Falls sie mit einem 3-Wege-Schalter (oben-mitte-unten) oder einem Ein-Aus-Schalter ausgestattet sind, reduziert sich die Anzahl der möglichen Stellungen entsprechend.

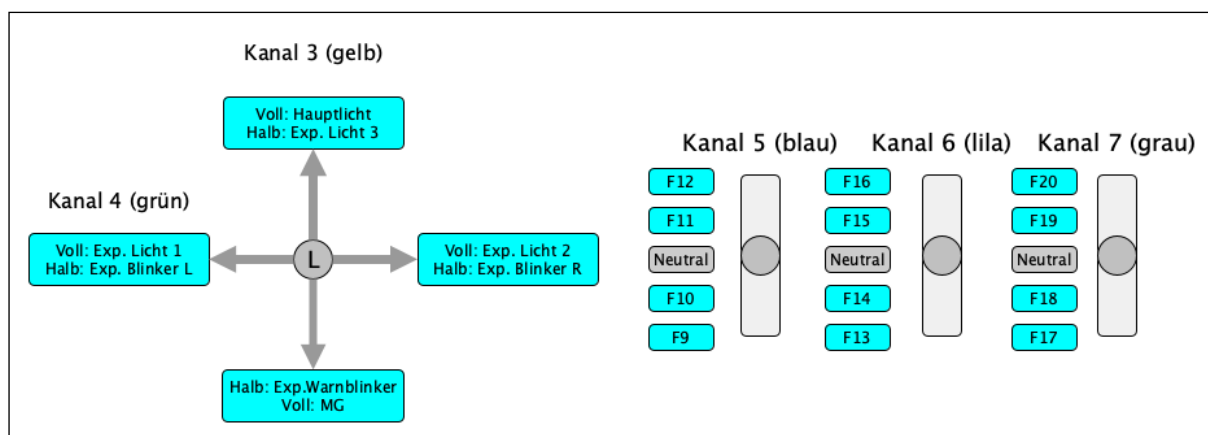
Es ist wichtig zu wissen, dass nach Betätigung einer Funktion das Steuerelement wieder in die Neutralstellung gebracht werden muss (Drehregler in die Mitte, Schalter in die Mittel- bzw. Aus-Stellung). Andernfalls können unter Umständen keine weiteren Funktionen ausgelöst werden. Beispiel: wird eine Funktion auf Kanal 6 aktiviert und der Drehregler bzw. Schalter nicht in die Mittelstellung gebracht, kann auf Kanal 7 keine andere Funktion geschaltet werden.

Im Abschnitt "Konfiguration der Funkanlage" ist erläutert, wie das in der EIMod App überprüft werden kann.

Die folgende Abbildung zeigt die Verteilung der Funktionen. Kanal 3 (gelb) und Kanal 4 (grün) sind mit Licht- und Waffenfunktionen, sowie mit Lichtfunktionen des FX Expanders vorbelegt.

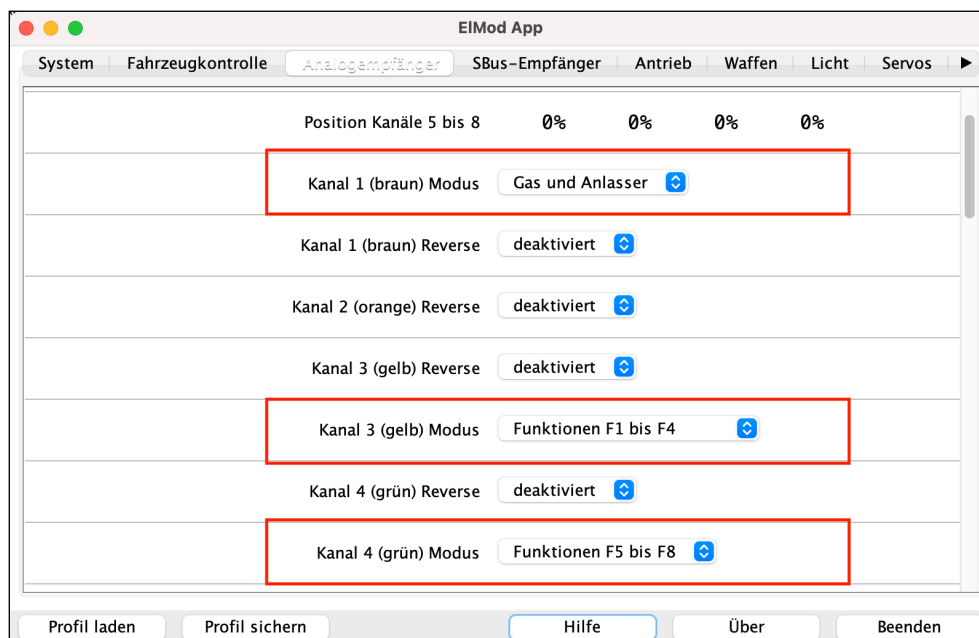


Sind die Kanäle 3 (gelb) und 4 (grün) als ein Steuerkreuz ausgeführt, ergibt sich folgende Belegung:



Die EIMod App bietet im Reiter "Analogempfänger" noch weitere Möglichkeiten der Konfiguration :

- Es ist möglich, die Anlasserfunktion auf dem Gashebel zu deaktivieren. Das ist dann gewünscht, wenn der Anlasser z.B. auf eine Schnellzugriffsfunktion auf Kanal 6 (lila) oder Kanal 7 (grau) gelegt ist.
- Kanäle 3 (gelb) und 4 (grün) können Turmfunktionen und Waffen zugeordnet werden (wie bei EIMod FusionX). Folgende Möglichkeiten sind vorgesehen:
 - Kanal 3 (gelb):
 - Funktionen F1 bis F4 (Standardeinstellung)
 - Vertikales Richten der Hauptwaffe
 - Vertikales Richten der Hauptwaffe und Betätigung der Hauptwaffe sowie eines MGs
 - Kanal 4 (grün)
 - Funktionen F5 bis F8 (Standardeinstellung)
 - Horizontales Richten der Hauptwaffe oder Turmdrehen



EIMod Thomas Kusch
Seebuckweg 9
D-78054 Villingen-Schwenningen, Germany



info@elmod.eu

EIMod Thomas Kusch
<http://www.elmod.eu>